

Landeswallfahrt

An Auffahrt pilgern die Zugerinnen und Zuger nach Einsiedeln

EDITORIAL

von Bettina Kustner

Pastoralassistentin, Menzingen



WO IST JESUS JETZT?

«Was steht ihr da und schaut zum Himmel empor?» Das wurden die Jünger gefragt, als sie dem auffahrenden Jesus hinterherblickten. Nach der Erklärung der Engel, dass Jesus wiederkommen werde, kehrten sie nach Jerusalem zurück und verharrten einmütig im Gebet. Beten war zunächst ihre Form, mit Jesus in Kontakt zu bleiben.

Im «Bericht des Pilgers», der Biografie des hl. Ignatius von Loyola, lässt sich nachlesen, dass es auf dem Ölberg einen Felsen gibt, von dem aus Jesus in den Himmel aufgenommen wurde. Dort konnte man sogar die eingedrückten Fussspuren sehen. Einmal spürte Ignatius bei seinem Aufenthalt im Heiligen Land ein grosses Verlangen, an diese Stelle zu gehen. Während er dort betete, empfand er grossen inneren Trost. Als er wieder von dem Ort weggegangen war, fiel ihm ein, dass er nicht genau hingeschaut hatte, an welcher Stelle der rechte Fussabdruck und wo der linke war, und kehrte noch einmal an den Felsen zurück. Ein besonderer Ort und auch hier das Gebet liessen Ignatius Jesus nahe sein.

Später hat Ignatius einen sehr hilfreichen Ratsschlag gegeben, wo sich der Auferstandene finden lässt: «Wir sollen die Gegenwart unseres Herrn in allen Dingen suchen, im Sprechen, im Gehen, Sehen, Schmecken, Hören, Denken, überhaupt in allem, was wir tun.» Jesus ist seit seiner Auffahrt verborgen unter uns gegenwärtig. Wir dürfen ihn in unserem Alltag suchen und immer wieder entdecken.

Seit 1426 wird die Landeswallfahrt des Kantons Zug nach Einsiedeln durchgeführt. Auch dieses Jahr führt der Weg am Auffahrtstag, 30. Mai, von verschiedenen Pfarreien nach Einsiedeln. Dort findet um 15.00 Uhr die feierliche Eucharistiefeier in der Stiftskirche statt, wo Diakon und Ge-

meindeleiter Ralf Binder aus Walchwil die Predigt halten wird. Um 16.30 Uhr folgt die Vesper mit dem anschliessenden «Salve Regina».

Weitere Informationen befinden sich im Programm einiger Pfarreien und Klöster.

• MITG./MB

SBB-Fahrplan

Zug	ab	09.31	10.31	Einsiedeln	ab	17.25	18.25
Arth-Goldau	an	09.47	10.46	Biberbrugg	an	17.32	18.32
Arth-Goldau	ab	09.54	10.54	Biberbrugg	ab	17.38	18.38
Biberbrugg	an	10.20	11.20	Arth-Goldau	an	18.04	19.04
Biberbrugg	ab	10.25	11.25	Arth-Goldau	ab	18.13	19.13
Einsiedeln	an	10.33	11.33	Zug	an	18.27	19.27

Umsteigen in Arth-Goldau und Biberbrugg. Weitere Verbindungen entnehmen Sie bitte www.sbb.ch.

ZVB-Fahrplan nach Oberägeri, Raten, Zigerhüttli

Zug ZVB Bhf Platz	ab	07.40	08.10	08.40	09.10	09.40
Oberägeri, Station	an	08.05	08.35	09.10	09.40	10.10

An diese Kursbusse werden ab Oberägeri Anschlussfahrten nach Raten geführt:

Oberägeri, Station	ab	08.10	08.40	09.13	09.43	10.13
Raten	an	08.17	08.47	09.20	09.50	10.20

Die Fahrgäste lösen gewöhnliche Billette Zug – Raten einfach, «4 Zonen», CHF 7.80 pro Person, CHF 3.90 mit Halbtaxabo oder für Kinder bis 16 Jahren ohne Junior-Karte.

Extrafahrten ab Baar mit 2 Autobussen

Baar Haltestelle Kreuzplatz (beim Rathaus)	ab	06.00	Allenwinden	ab	06.10
Talacher	ab	06.05	Zigerhüttli	an	06.30

Spezialbillette à CHF 5.00 pro Person verkauft der Chauffeur im Bus.

Hin- und Rückfahrten mit Albisser-Reisen Tel. 041 750 22 22

Hinfahrten: Zug (Bhf Westseite)	ab	07.30	10.00	12.30
Rückfahrten: ca. 11.00 Uhr ab Einsiedeln bis nach dem Abendgottesdienst nach Bedarf. Am Nachmittag ca. jede halbe Stunde. Letzte Rückfahrt 17.30 Uhr.				

Fahrpreise: Erwachsene hin/retour Fr. 26.00 Kinder Fr. 18.00
Erwachsene einfache Fahrt Fr. 15.00 Kinder Fr. 12.00

Für Abfahrt ab Zug (Bhf Westseite) ist eine telefonische Anmeldung (041 750 22 22) obligatorisch!

KATHOLISCHE KIRCHE AN DER MESSE ZUG «GEMEINSAM PILGERN»

Auch in diesem Jahr werden Sie die Katholische Kirche Zug wieder an der Messe Zug finden (19. – 27. Oktober 2019). Diesmal heisst das Thema «Gemeinsam Pilgern»: Weshalb ist pilgern so populär geworden? Was bringt das Pilgern den Menschen und wohin pilgern sie? Jerusalem, Santiago de Compostela, Einsiedeln sind nur einige der bekannten Pilgerziele. Tauchen Sie an unserem Stand ein in verschiedene Pilgerwelten, lassen Sie sich überraschen von unseren Aktionen und den geladenen Gästen rund um den Anlass. Wie immer sind Freiwillige, die am Stand die Messebesucherinnen und -besucher betreuen und Auskünfte geben, herzlich willkommen. Als Volunteer helfen Sie mit, die Kirche sichtbar und erlebbar zu machen. Anmeldungen unter zugermesse@zg.kath.ch

Ein weiterer Text zum Thema «Pilgern» auf Seite 4.